

(Read now) Erbschleicher: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Erbschleicher: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Martin Mucha

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #64912 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum:
2014-02-05File Name: B00HWRF7X4 | File size: 78.Mb

Von Martin Mucha : Erbschleicher: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Erbschleicher: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Arno sorgt wieder für Chaos ... Von Sharon Baker
Die Staatskassen sind leer und die der Uni natürlich auch und so muss Arno seinen Platz räumen und steht arbeitslos auf der Straße. Eine Katastrophe für unseren lieben Doktor und was wird seine Liebste dazu sagen? Nichts, denn bevor sie, was erfährt, bekommt sie Arno gar nicht mehr zu sehen, da er als Privatsekretär beim Millionär Sternwald anfragt. Der todkranke Mann hat noch viel zu erledigen und so kommt Arno nicht zum Verschauen. Dabei lernt er die liebreizende Familie kennen, die sich nichts mehr wünscht, als das der alte Herr endlich das Zeitliche segnet. Als Arno den Auftrag bekommt, das Testament in einer Bank zu hinterlegen, ahnte er noch nicht, was für eine Wendung dieser Tag mit sich bringen wird. In der Bank wird er mit einer Waffe bedroht und ausgeraubt. Zurück in der Villa, will er beichten, aber zu spät Herr Sternwald ist tot und die Polizei schon da. Die Familie zerfleischt sich und das Testament ist verschwunden. Es beginnt eine Jagd nach dem Mörder und dem Testament. Jetzt heißt es nur noch für Arno, wie nutzt ich das alles zu meinen Besten aus? Und das Chaos kommt ins Rollen ... Woher nimmt der Autor nur die Ideen! Wie kann ein gebildeter Mann, nur so in kriminellen Schwierigkeiten stecken. Arno ist immer hinter dem Geld her, aber nicht nur weil er keines hat, das spielt natürlich auch eine Rolle, aber ihn geht es auch um den Nervenkitzel, das Adrenalin was dann durch seine Adern fließt. Das macht zumeist sein Leben eigentlich schwerer als es sein müsste. Er wird bedroht, zusammengeschlagen, von der Polizei verfolgt, von seiner Liebsten verlassen und wofür? Für den einen Gedanken reich zu sein? Nein, Arno verfolgt nur einen Wunsch, er will zurück an die Uni. Er will nichts anderes, sondern seine kleine Abstellkammer am Institut zurück und eine Fixanstellung, so kann er auch den Heiratsantrag seiner Liebsten annehmen, ohne dass sein männliches Ego beschdigt wird. Aber will Laura ihn überhaupt zurück? Mit dieser Reihe hat der Autor bei mir genau ins Schwarze getroffen. Ich mag die Figuren, ja jetzt auch die Laura, die Sprachwahl, den Humor und natürlich die Location. Es macht einfach riesigen Spaß, Arno durch seine Abenteuer zu begleiten und ich merke jedes Mal, das ich bei seinen skurrilen Plänen den Kopf schütteln muss. Allerdings frage ich mich nach Teil vier, was soll noch kommen? So oft kann doch ein Protagonist nicht in Schwierigkeiten geraten, oder doch? Gert dann nicht die tolle Idee, ein bisschen ausgelutscht zu werden. Ich hoffe doch nicht und für mich war auch dieser Teil wieder sehr gelungen und spaig. Der Autor hat einen einmaligen Stil zu schreiben, er lässt unseren Arno, oft die Wortspiele dreheln und gleichzeitig haben wir die Schlinger, die in Prollsprache diskutieren. Das ist schräg, aber unheimlich witzig. überhaupt gefällt mir diese Leichtigkeit und dieser famose Wortwitz. Auch die Figuren sind immer herrlich gezeichnet und ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll. Beim Millionär, der so richtig bissigen Humor und Schadenfreude hat, bei den Erben die sich am liebsten sofort meucheln möchten, bei der Polizei die hart durchgreift, aber leider bei dem Falschen, oder bei der Puffmutter, die alles andere ist, aber nicht nett. So streifen wir wieder mit Arno durch die Stadt und wissen sofort das kann nicht gut gehen, aber wie, muss man einfach lesen. Ich empfehle eine große Kanne Tee zu kochen und sich dann die Zeit zunehmen, um diese Roadstory zu genießen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung folgt... Von Charlie Arno
Linders Stelle beim Institut für klassische Philologie wurde gestrichen, somit steht er auf der Straße. Doch Arno hat Glück, der Millionär Sternwald sucht einen Privatsekretär und er bekommt den Job. Sternwald ist sterbenskrank und seine Familie scharft sich um ihn wie die Aasgeier. Arno wird von den Shnen seines Chefs verdächtigt, er sei hinter dem Geld seines Arbeitgebers her. Dann erhält Arno einen Auftrag, er soll das Testament in Sicherheit bringen. Dummerweise wird er berfallen und das Schriftstück ist weg. In der Zwischenzeit hat Sternwald das Zeitliche gesegnet. Der Hauptverdächtige in diesem Fall ist Arno, er hat Sternwald zuletzt lebend gesehen. Arnos Freundin Laura hat die Nase von ihm voll, weil er immer wieder mit der Polizei Probleme hat und legt ihm nahe auszuziehen. Auf einem Schriftstück hat Arno eine Unterschrift von Sternwald und hat die wahnwitzige Idee, das Testament zu fälschen. Dummerweise taucht in der Zwischenzeit das Original auf. Arno ist ein Lebenskünstler, der die Schwierigkeiten richtig anzieht. Es wundert mich, dass Laura ihn nicht schon längst rausgeschmissen hat. Sie ist meine Lieblingsfigur. Wie sie ihm immer wieder verzeiht, ist mir ein Rätsel. Mit Arno verbindet mich eine Hassliebe, er erinnert mich an eine Person in meinem wahren Leben. Am Anfang war ich in der Geschichte sofort drin. Ab der Mitte hatte ich so meine Mühe zu folgen, aber den Schluss fand ich wieder ganz passabel. Die Figuren fand ich gut beschrieben. Weitere Bücher dieser Serie werde ich auf alle Fälle verfolgen.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der beste Mucha, Von Elenaden ich bisher gelesen habe. Gerade die Sprache ist originell, da das Wienerische nicht zu kurz kommt. Das macht das ganze lustig und originell. Bitte weiter machen.

Kurzbeschreibung
Arno Linder heuert als Privatsekretär bei Millionär Sternwald an. Um den todkranken alten Mann hat sich seine liebende Familie versammelt, denn wer zum Erben zu spät kommt, den bestraft das Leben. Als Arno in einer Bank berfallen wird, verschwindet Sternwalds Testament und kurz darauf verstirbt der Millionär. Erben und Polizei jagen hinter dem verschwundenen Dokument quer durch Wien. Nur Arno denkt sich: Warum nicht fälschen? Leider taucht das Original wieder auf - aber auch dem kann abgeholfen werden.
Kurzbeschreibung
Arno Linder heuert als Privatsekretär bei Millionär Sternwald an. Um den todkranken alten Mann hat sich seine liebende Familie versammelt, denn wer zum Erben zu spät kommt, den bestraft das Leben. Als Arno in einer Bank berfallen wird, verschwindet

Sternwalds Testament und kurz darauf verstirbt der Millionär. Erben und Polizei jagen hinter dem verschwundenen Dokument quer durch Wien. Nur Arno denkt sich: Warum nicht fälschen? Leider taucht das Original wieder auf - aber auch dem kann abgeholfen werden. über den Autor und weitere Mitwirkende Martin Michael Mucha, geboren 1976 in Graz, studierte in Wien Philosophie, Geschichte und Theologie und promovierte in Philosophie. Er arbeitet seit fast zehn Jahren im Bereich Drehbuch für Kino- und Fernsehfilme. Seiner ausgedehnten Reisetätigkeit, vor allem nach Asien und Afrika, entsprang bisher ein Bild-/Textband über Afghanistan und Tadschikistan. Martin Mucha lebt als verheirateter Familienvater in Wien.